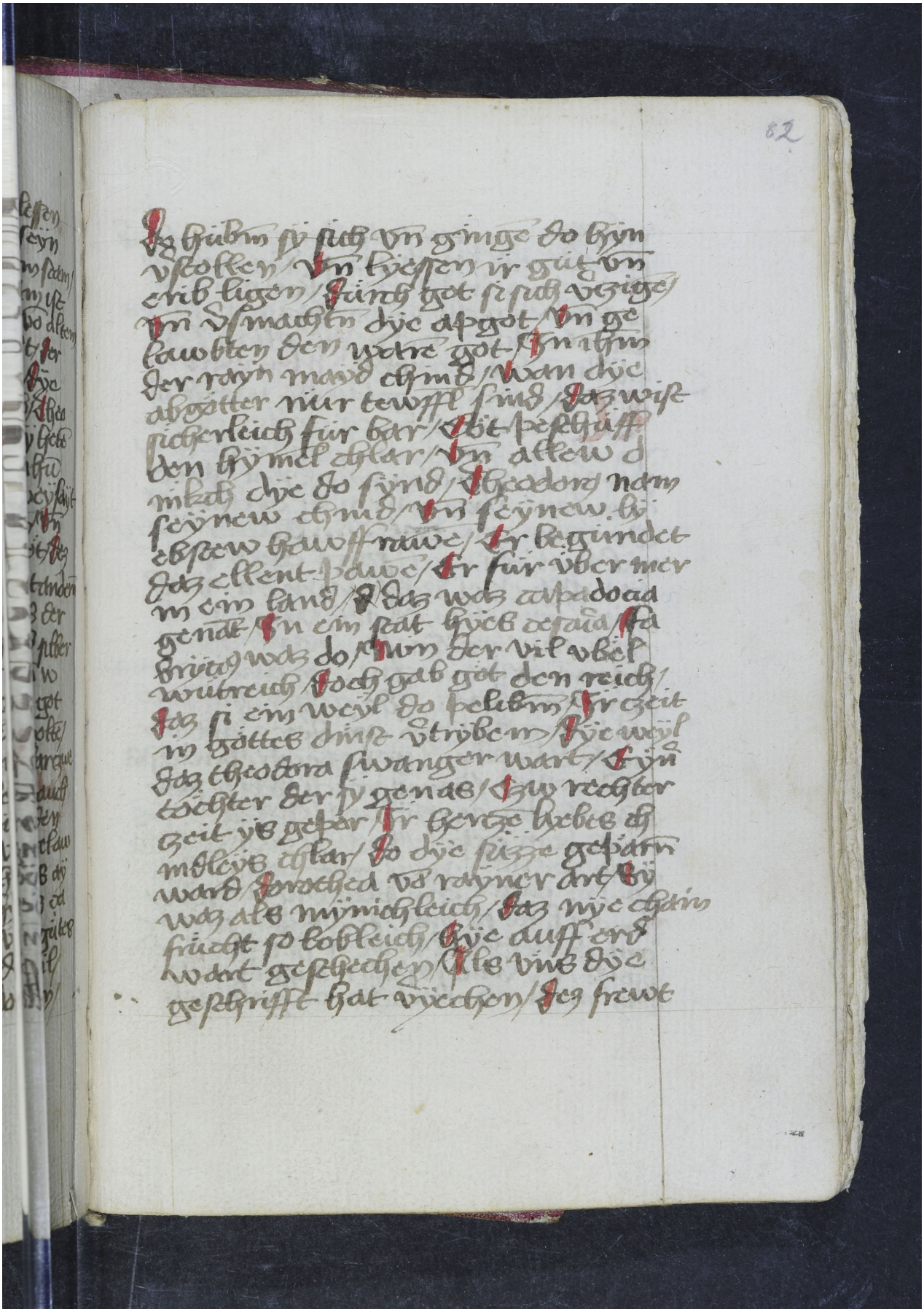
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



82

Da hubem sy sich vn gingen do hyn
vstollen / vn liessen ir gut vn
erb ligen / durch got sy sich verzigen
vn vsmachten dye abgot / vn ge
lawbten den warn got / vn ihm
der rayn maid ehmd / wan dye
abgötter nur teuffel sind / daz wist
sicherleich fur war / dort peschauff
den hymel eklar / vn allew d
inkch dye do sind / theodora nam
seynew ehmd / vn seynew bi
ebsew hauff rawe / er begundet
daz ellent pawe / er fur vber mer
in ein land / daz was aspadoad
gendt / in ein stat hyeß cesaia / da
hrtig was do / nun der vil vbel
wütreich / doch gab got den reich /
daz sy ein weyl do peliben / fir zeit
in gottes dinst vtriben / hye weyl
daz theodora swanger wart / ein
tochter der sy genas / zu rechter
zeit yr gepar / ir hertze lebes eh
mleys eklar / do dye sizze gepar
ward / sprached vs rayner art bi
was als minichleich / daz nye ehein
frucht so lobleich / hye auff erd
wart gepreches / als vns dye
geschrifft hat vrechen / daz frewt